

FREIHERR-VOM-STEIN-GYMNASIUM

Am Kuhof 2
23758 Oldenburg in Holstein
Telefon: 04361 / 498-200
Fax: 04361 / 498-222
E-Mail: FvSG.Oldenburg@Schule.LandSH.de

Schulleiter: André Bigott, OStD



Fachcurriculum für das Fach Französisch

1. Allgemeines

Ein moderner Fremdsprachenunterricht soll die SuS dazu befähigen, außerhalb der Schule mit der französischen Sprache kompetent umzugehen. Daher wird der Unterricht handlungsorientiert gestaltet und die SuS werden durch möglichst authentische, lebensnahe Situationen und Aufgabenstellungen zum Kommunizieren angeregt.

Am FvSG wird das Fach Französisch in der 7. Klasse alternativ zu Latein als 2. Fremdsprache gewählt. In der 9. Klasse besteht die Möglichkeit, Französisch als 3. Fremdsprache (Wahlpflichtkurs) zu belegen. In der Sekundarstufe II wird Französisch als fortgeführte zweite bzw. dritte Fremdsprache unterrichtet. Der Unterricht in der Sek II findet auf grundlegendem Anforderungsniveau statt.

Folgende Niveaus werden gemäß dem europäischen Referenzrahmen angestrebt:

Klassenstufe	Niveau
9. Klasse	A1+
10. Klasse	A2+
Übergang in die Oberstufe	A2+/B1
Ende Einführungsphase	B1
Ende Qualifikationsphase auf grundlegendem Niveau/ Kernfach auf grundlegendem Niveau/Kernfach auf erhöhtem Niveau	B1/B2 B2/B2+

In der Sek I und in der Sek II sind alle drei Anforderungsbereiche in angemessener Abstimmung im Unterricht zu berücksichtigen (AFB I: Reproduktion und Verstehen, AFB II: Reorganisation und Analyse, AFB III: Werten und Gestalten). Hierzu werden die Operationen für die Anforderungsbereiche I bis III sukzessive eingeführt und angewendet (vgl. Fachanforderungen Französisch, S. 38 u. S. 80f.). Die fachspezifischen Bezeichnungen, Begriffe und Korrekturkürzel werden zu Beginn des Spracherwerbs systematisch eingeführt, geübt und regelmäßig wiederholt.

2. Sekundarstufe I (Klasse 7-10, 2. Und 3. Fremdsprache)

2.1 Vereinbarungen für den Unterricht

Im Französischunterricht der Klassen 7- 10 (G9) wird in der Spracherwerbsphase mit einem Lehrbuch gearbeitet. Derzeit ist dies *Découvertes, Série bleue* von Klett in der Fassung von 2012. Nach Absprache der Fachschaft Französisch wird in den Jahrgangsstufen 7- 10 ergänzend zu dem Lehrbuch das Grammatische Beiheft und das *Cahier d'activités* von den Schülerinnen und Schülern angeschafft. Es bietet weitere Möglichkeiten der Übung, Differenzierung, der Forderung und Förderung.

Die behandelten Themen stimmen mit den Vorgaben der gültigen Fachanforderungen für die Sekundarstufe I der allgemeinbildenden Schule (Sek. I, 2. Fremdsprache) überein und lassen sich folgenden Themenbereichen zuordnen:

Themenbereich 1: Ich und die anderen

Themenbereich 2: Jugendliche in ihrem unmittelbaren Erfahrungsbereich

Themenbereich 3: gesellschaftliches und kulturelles Leben

Darüber hinaus werden die verschiedenen Regionen Frankreichs vorgestellt und Aspekte der deutsch-französischen Freundschaft und der Zusammenarbeit in Europa thematisiert. Einblicke in die Frankophonie runden das Bild ab. Durch diese thematische Ausrichtung wird – neben der notwendigen sprachlichen Qualifikationen – die Basis für die Arbeit in der Profileroberstufe gelegt.

Ein Anliegen der Fachschaft Französisch ist es, die Inhalte eines Lehrbuches pro Schuljahr zu vermitteln. Didaktische Reduktionen sind in einem vernünftigen Rahmen vertretbar und unvermeidbar, werden jedoch nicht zu Lasten des erforderlichen Grundlagenwissens im Fach Französisch gehen.

2.2 Leistungsbewertung

Die Note setzt sich aus Unterrichtsbeiträgen und Leistungsnachweisen zusammen. Zu den Unterrichtsbeiträgen zählen die Mitarbeit im Unterricht, Tests und Hausaufgaben. Die schriftlichen Leistungsnachweise prüfen für gewöhnlich mehrere Kompetenzbereiche ab: Leseverstehen, Hörverstehen (evtl. Lückentext/Wortschatz), Grammatik, Textproduktion. Eine Klassenarbeit besteht gewöhnlich aus

Aufgaben zu mindestens zwei Bereichen. Die in jeder Klassenarbeit altersgemäße Schreibaufgabe wird wie folgt bewertet:
Sprache/Ausdruck 60 % zu Inhalt 40 %.

Anzahl der Leistungsnachweise in der Sek I bis 31.07.2025

	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10
Französisch als 2. Fremdsprache	5/4	5/4	5/4	5/4
Französisch als 3. Fremdsprache			4/0	4/0

Gesamtanzahl der Leistungsnachweise/Mindestanzahl der Klassenarbeiten

Anzahl der Leistungsnachweise in der Sek I ab 01.08.2025

	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10
Französisch als 2. Fremdsprache	4/3	4/2	4/3	3/2
Französisch als 3. Fremdsprache			4/0	4/0

Gesamtanzahl der Leistungsnachweise/Mindestanzahl der Klassenarbeiten

In der Sekundarstufe I werden zwei Klassenarbeiten durch eine Sprechprüfung ersetzt: Nach Absprache der Fachlehrkräfte am FvSG findet die erste Sprechprüfung in Klasse 7 oder 8 statt, die zweite in Klasse 9 oder 10. Diese kann in EA, PA oder GA gestaltet werden und überprüft monologisches und dialogisches Sprechen. Die restlichen Leistungsnachweise sollen als Klassenarbeit geschrieben werden.

2.3 Austauschaktivitäten mit Frankreich und außerschulische Lernangebote

Im dritten Lernjahr bietet die Fachschaft den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit der Teilnahme an einem Austausch mit dem Collège Saint Laurent in Blain (Pays de la Loire). Dieser Austausch dient insbesondere der Förderung der interkulturellen Kompetenzen; gleichzeitig wird die funktionale kommunikative Kompetenz gestärkt.

Interessierte und geeignete Schüler und Schülerinnen werden außerdem über die vom Ministerium angebotenen Austauschaktivitäten informiert und erhalten von den Fachlehrkräften Unterstützung bei der Anmeldung und Durchführung.

Durch stetiges Training innerhalb des Unterrichts und wenn möglich auch im Rahmen von AGs ermutigen die Französischlehrkräfte die Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme an außerschulischen Prüfungen (DELFL) am *Centre Culturel*.

Klassenstufe 7

Themen: *Bonjour, Paris!, Moi et mes amis, Mes activités, L'anniversaire, Au collège, Le quartier, Les fêtes, Paris*

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
Interkulturelle Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Soziokulturelles Orientierungswissen: <i>Vom Ich zur Umgebung, Begrüßungsrituale/ Körpersprache + Gesten deuten, Wissen über das Leben in Paris, Schulleben, Freizeitaktivitäten in Frankreich, touristische Attraktionen, le 14 juillet</i> • Über die Auseinandersetzung mit der französischen und der eigenen Kultur wird ein verständnisvoller Umgang mit kultureller Differenz gefördert. • Ziel ist die praktische Bewältigung interkultureller Begegnungssituationen (z. B. reale Begegnungen im Urlaub oder während des Austausches). 	<ul style="list-style-type: none"> • soziokulturelle Wissensaneignung erfolgt über die Inhaltsorientierung im Unterricht • Rollenspiele in möglichst authentischen Situationen 	kontext- und zielabhängig möglich: Differenzierung über additive Aufgaben/ variierendes Niveau/ Sozialform <i>En plus:</i> Übungen zur Differenzierung	Selbstevaluation: <i>Auto-contrôle, Bilan</i> Klassennormorientiert: Klassenarbeit, Tests Kurzpräsentation ggf. Ersatzleistung für eine Klassenarbeit
Hörverstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Global-, Selektiv- und Detailverstehen <ul style="list-style-type: none"> ➤ verstehen, worum es geht ➤ Vorlieben/Abneigungen ➤ Orte/Zahlen/Wegbeschreibungen • verschiedene Laute/Wörter/mots phonétiques diskriminieren • Aussagen verstehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird (z. B. Anweisungen u. kurze, einfache Sachverhalte verstehen). 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Avant, Pendant, Après l'écoute</i> • <i>Qui/Où/Quoi/Quand/Pourquoi ?</i> • <i>vrai/faux</i>-Aufgaben, <i>multiple-choix</i>-Aufgaben • Bilder zum Inhalt chronologisch anordnen 	<i>Révisions:</i> Wiederholungsübungen <i>Plateau:</i> Wiederholung und Erweiterung	

Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Globales, selektives und detailliertes Leseverstehen ➤ einfache Informationen aus einem didaktisierten Text entnehmen ➤ gezielt Informationen suchen • einen Stundenplan/eine Speisekarte/einen Blog/eine E-Mail verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Avant, Pendant, Après la lecture</i> • <i>Qui/Où/Quoi/Quand/Pourquoi ?</i> • <i>vrai/faux-</i>, und <i>multiple-choix</i>-Aufgaben • Bilder zum Inhalt chronologisch anordnen 	Mini-prof, Portfolioarbeit, Lehrbuch begleitende Lektüren, Anpassung der Übungen auf verschiedene Niveaus
Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> • kleinere Texte verfassen zu vertrauten Themen (z. B. Vorstellung einer Person/der Schule/des Zimmers) • Bildfolgen sprachlich gestalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Schreiben als Prozess: <i>préparer, rédiger, corriger</i> • Textproduktion: Portfolio erstellen 	zusätzliche Grammatik- und Wortschatz-übungen nach Bedarf
Sprechen	<p>Monologisches Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Person/seine Schule/sein Zimmer präsentieren <p>Dialogisches Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • jemanden grüßen, ansprechen, einladen • sich vorstellen (z. B. Name/Alter/Adresse/Haustiere/Hobbies/Familie) • entschuldigen, zustimmen, ablehnen • Informationen einholen und austauschen • einfache Fragen stellen, bitten, Vorschläge machen • Gefühle, Vorlieben, eigene Meinung formulieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzpräsentationen • Interaktion: kurze Dialoge führen, Rollenspiele durchführen, spielerische Darstellung der Lektionstexte • sich Notizen machen für einen Dialog 	
Mediation	<ul style="list-style-type: none"> • in simulierten Situationen vertrauten Inhalts, z. B. eine Durchsage/ein Freizeitprogramm/Plakate erklären 	<ul style="list-style-type: none"> • mündliche und schriftliche Mittlung von mündlichen Äußerungen und Texten (z. B. Rollenspiel, Brief) 	

Grammatik	<ul style="list-style-type: none"> • Singular und Plural der Nomen, Begleiter (Artikel bestimmt/ unbestimmt) • unregelmäßige Verben: <i>être, avoir, aller, faire, prendre</i> • Verben: <i>mettre, lire, écrire</i> • Verben auf -er • Possessivbegleiter • Verneinung ne... pas, ne... rien • Futur composé • Imperativ • Fragen mit <i>est-ce que</i> • direktes und indirektes Objekt • Mengenangaben 	<ul style="list-style-type: none"> • Induktives und deduktives Vorgehen • Signalgrammatik • Lernen an Stationen 		
Wortschatz	<ul style="list-style-type: none"> • situations- und adressatengerechte Anwendung eines überwiegend konkreten Wortschatzes zu altersgemäßen Themen: z. B. sich begrüßen, Zahlen, Schule, Geburtstag, Stadt, Feste • Erschließung von neuem Sprachmaterial aus dem situativen Kontext oder mithilfe von sprachlichen Vorkenntnissen, Internationalismen, „falsche Freunde“ 	<ul style="list-style-type: none"> • chorisches Vor- und Nachsprechen • Arbeit mit dem Wörterbuch, Wortschatzlisten im Lehrbuch • Führen eines Vokabelheftes/einer Vokabelkartei • Memorierungstechniken: <i>filet-à-mots</i>, Wörter ordnen, <i>mots-images</i> • Lernbewusstheit und Lernorganisation: Strategien zum Vokabellernen 		
Aussprache und Intonation	<ul style="list-style-type: none"> • Die <i>liaison</i> • stimmhaftes [z] und stimmloses [s] • stummes [ə] und geschlossenes [e] 	<ul style="list-style-type: none"> • chorisches Vor- und Nachsprechen • Übungen zur Lautdiskriminierung 		

Klassenstufe 8

Themen: *la rentrée, L'école en France, Paris, la cuisine en France, les vacances, les médias, mes rêves et mes sentiments*

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
Interkulturelle Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Soziokulturelles Orientierungswissen: Geographie Frankreichs, <i>La rentrée</i>, Klassenstufen und Zeugnisnoten in Frankreich, Das unterirdische Paris, Essgewohnheiten, Arcachon und die Region Aquitaine, französische <i>chansons</i>, <i>BDs</i> und Feste • Über die Auseinandersetzung mit der französischen und der eigenen Kultur wird ein verständnisvoller Umgang mit kultureller Differenz gefördert. • Ziel ist die praktische Bewältigung interkultureller Begegnungssituationen (z. B. reale Begegnungen im Urlaub oder während des Austausches). 	<ul style="list-style-type: none"> • Soziokulturelle Wissensaneignung erfolgt über die Inhaltsorientierung im Unterricht. • Rollenspiele in möglichst authentischen Situationen 	<p>kontext- und zielabhängig möglich: Differenzierung über additive Aufgaben/variierendes Niveau/Sozialform</p> <p><i>En plus:</i> Übungen zur Differenzierung</p> <p><i>Révisions:</i> Wiederholungsübungen</p> <p><i>Plateau:</i> Wiederholung und Erweiterung</p>	<p>Selbstevaluation: <i>Auto-contrôle, Bilan</i></p> <p>Klassennormorientiert: Klassenarbeit, Tests</p> <p>Kurzpräsentation</p> <p>ggf. Ersatzleistung für eine Klassenarbeit</p>
Hörverstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Global-, Selektiv- und Detailverstehen <ul style="list-style-type: none"> ➤ verstehen, worum es geht ➤ Fortsetzung von Texten/Vorschläge/Einkaufsgespräche/Diskussion in einer Familie/Gespräche über Wünsche/<i>chansons</i> verstehen • Komplexere Aussagen verstehen, wenn langsam und deutlich 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Avant, Pendant, Après l'écoute</i> • <i>Qui/Où/Quoi/Quand/Pourquoi</i> • <i>vrai/faux-</i> und <i>multiple-choix</i>-Aufgaben • Bilder zum Inhalt chronologisch anordnen 		

	<p>gesprochen wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Den Sinn erfassen, wenn langsam und sorgfältig gesprochen wird. 		<p>Mini-prof, Portfolioarbeit, Lehrbuch begleitende Lektüren, Anpassung der Übungen auf verschiedene Niveaus</p>
Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Globales, selektives und detailliertes Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> ➤ einen Stundenplan/eine Speisekarte/einen Blog/eine E-Mail verstehen, Postkarten lesen ➤ einfache Informationen aus didaktisierten und authentischen Texten (z. B. Infografiken, Reiseprospekte, Rezepte) entnehmen ➤ gezielt Informationen suchen, z. B. Informationen zu Personen/zur Uhrzeiten/Zahlen/Aktivitäten finden 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Avant, Pendant, Après la lecture</i> • <i>Qui/Où/Quoi/Quand/Pourquoi</i> • <i>vrai/faux- und multiple-choix</i>-Aufgaben • Bilder zum Inhalt chronologisch anordnen • einfache Markierungstechniken 	<p>zusätzliche Grammatik- und Wortschatzübungen nach Bedarf</p>
Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> • Verfassen von einfachen, kurzen Texten zu Themen vertrauten Inhaltes, z. B. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Personen vorstellen ➤ eine Geschichte/einen Erlebnisbericht/einen Artikel schreiben ➤ eine Region/einen Sänger, eine Sängerin/einen Film beschreiben und vorstellen ➤ Sprechblasen für ein <i>BD</i> ➤ In Ansätzen Wünsche formulieren und Stellung beziehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Schreiben als Prozess: <i>préparer, rédiger, corriger</i> • Individuelle Fehleranalyse und Fehler vermeiden 	
Sprechen	<p>Monologisches Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personen beschreiben • Über Menschen und Gefühle sprechen • Seine Meinung äußern 	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzpräsentationen • Interaktion: kurze Dialoge führen, Rollenspiele 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Über Schule in Frankreich und Deutschland sprechen und die Schule vorstellen <p>Dialogisches Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gespräche beginnen, erhalten, beenden • seine Meinung äußern • ein Telefongespräch führen • etwas vorschlagen/vereinbaren • Einkaufsgespräch/Tischgespräche/Problemgespräch führen • über Interessen sprechen 	<p>durchführen, spielerische Darstellung der Lektionstexte</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich Notizen machen für Rollenspiele 		
Mediation	<ul style="list-style-type: none"> • in simulierten Situationen vertrauten Inhalts, z. B. bei einer Führung Informationen weitergeben, eine Informationsbroschüre verstehen und erklären, ein <i>bulletin</i> verstehen, eine Anzeige verstehen und wiedergeben 	<ul style="list-style-type: none"> • mündliche und schriftliche Mittlung von mündlichen/schriftlichen Äußerungen (Rollenspiel, Nachricht, Brief schreiben) 		
Grammatik	<ul style="list-style-type: none"> • Relativsätze • Demonstrativbegleiter • <i>Passé composé</i> mit <i>avoir</i> und <i>être</i>, Bildung und Anwendung des <i>Imparfait</i> • Verben: <i>voir, vouloir, pouvoir, venir, acheter, payer, boire, dire, devoir, servir, recevoir, rire</i> • Verben auf -dre und -ir (<i>sortir/choisir</i>) • Adjektive auf -eux, Adjektive <i>beau, nouveau, vieux</i>, Steigerung der Adjektive • Teilungsartikel, Mengenangaben • Das Pronomen <i>en</i> • direkt und indirekte Objektpronomen • Indirekte Rede und Frage • Der unbestimmte Begleiter <i>tout</i> • Verneinung <i>ne pas/ ne personne</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Induktives und deduktives Vorgehen • Signalgrammatik • Lernen an Stationen mit Selbstkontrolle 		

Wortschatz	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung des Wortschatzes, die situations- und adressatengerechte Anwendung eines überwiegend konkreten Wortschatzes zu altersgemäßen Themen: z. B. Schulalltag, Lebensmittel, Zahlen über 100, Jahreszeiten und Wetter, Ferien, Sport, Film/Fernsehen, Musik, Internet, Personenbeschreibung, Gefühle • Erschließung von neuem Sprachmaterial aus dem situativen Kontext oder aufgrund von sprachlichen Vorkenntnissen, Internationalismen, „falsche Freunde“ 	<ul style="list-style-type: none"> • chorisches Vor- und Nachsprechen • Arbeit mit dem Wörterbuch, Wortschatzlisten im Lehrbuch • Führen eines Vokabelheftes/einer Vokabelkartei • Memorierungs- und Vernetzungstechniken: <i>filet-à-mots</i>, Wörter ordnen, <i>mots-images</i> • Lernbewusstheit und Lernorganisation: Strategien zum Vokabellernen festigen 		
Aussprache und Intonation	<ul style="list-style-type: none"> • [s] und [z], [wa] [ʁi] und liaison • stumme und klingende Endsilben 	<ul style="list-style-type: none"> • chorisches Vor- und Nachsprechen • Übungen zur Lautdiskriminierung 		

Klassenstufe 9

Themen: Le quotidien, la famille et ses activités, la région : Touraine, la francophonie, les régions et départements en France, l'engagement social, les métiers

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
Interkulturelle Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Soziokulturelles Orientierungswissen: Départements und Regionen in Frankreich, Leben in der Stadt und in der Provinz, einen Schüleraustausch vorbereiten, <i>La francophonie</i>: Sprache und Kultur, Ausdruck <i>métro-boulot-dodo</i>, Les Enfoirés et les Restos du Cœur, Les médias en France • Über die Auseinandersetzung mit der französischen und der eigenen Kultur wird ein verständnisvoller Umgang mit kultureller Differenz gefördert. • Ziel ist die praktische Bewältigung interkultureller Begegnungssituationen (z. B. reale Begegnungen im Urlaub oder während des Austausches). 	<ul style="list-style-type: none"> • Soziokulturelle Wissensaneignung erfolgt über die Inhaltsorientierung im Unterricht. • Rollenspiele in möglichst authentischen Situationen 	kontext- und zielabhängig möglich: Differenzierung über additive Aufgaben/variierendes Niveau/Sozialform <i>En plus:</i> Übungen zur Differenzierung <i>Révisions:</i> Wiederholungsübungen <i>Plateau:</i> Wiederholung und Erweiterung	Selbstevaluation: <i>Auto-contrôle, Bilan</i> Klassennormorientiert: Klassenarbeit, Tests Kurzpräsentation ggf. Ersatzleistung für eine Klassenarbeit
Hörverstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Global-, Selektiv- und Detailverstehen <ul style="list-style-type: none"> ➢ Aussagen zu Bildern/Hauptausagen eines Videoclips/ein Interview verstehen ➢ Gesprächsthemen im Alltag verstehen (Standardsprache) 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Avant, Pendant, Après l'écoute</i> • <i>Qui/Où/Quoi/Quand/Pourquoi</i> • <i>vrai/faux-und multiple-choix-Aufgaben</i> 		

	<ul style="list-style-type: none"> • Aussagen verstehen, wenn deutlich und sorgfältig gesprochen wird • Gewöhnen und Aushalten von Geschwindigkeit in der französischen Sprache 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilder zum Inhalt chronologisch anordnen und nacherzählen 	<p>Mini-prof, Lehrbuch begleitende Lektüren, Anpassung der Übungen auf verschiedene Niveaus</p>
Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Globales, selektives und detailliertes Leseverstehen (didaktisierte und authentische Texte) <ul style="list-style-type: none"> ➤ verschiedene Textarten (Sachtext/Auszug aus einem Jugendroman) zu vertrauten Themen verstehen ➤ Hauptaussagen eines Liedes verstehen ➤ Informationen aus einem Text herausfiltern 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Avant, Pendant, Après la lecture</i> • <i>Qui/Où/Quoi/Quand/Pourquoi</i> • <i>vrai/faux-</i> und <i>multiple-choix</i>-Aufgaben, mit zunehmend genaueren Begründungen • Bilder zum Inhalt chronologisch anordnen und nacherzählen • Lesestrategien erweitern: längere Texte selbstständig gliedern, markieren, Notizen machen, Informationen ordnen 	<p>zusätzliche Grammatik- und Wortschatzübungen nach Bedarf</p>

<p>Schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verfassen von verschiedenen Texten über alltägliche Themen • detailliertere Beschreibungen • Nutzung von Konnektoren <ul style="list-style-type: none"> ➤ ein Resümee schreiben ➤ einen Text nacherzählen ➤ den Tagesablauf einer französischen Familie darstellen ➤ Geographie eines Landes beschreiben ➤ einen Text über ein französischsprachiges Land verfassen ➤ einen Lebenslauf schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Schreiben als Prozess: <i>préparer, rédiger, corriger</i> • Individuelle Fehleranalyse und Fehler vermeiden 		
<p>Sprechen</p>	<p>Monologisches Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Region vorstellen • von Ereignissen berichten • den Tagesablauf darstellen <p>Dialogisches Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • seine Vorlieben/Abneigungen äußern, Bedürfnisse artikulieren • ein Interview führen • über die berufliche Zukunft, über Vor- und Nachteile eines Jobs sprechen <ul style="list-style-type: none"> • Umgangssprache kennenlernen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzpräsentationen, Referat über ein frankophones Land • Interaktion: kurze Dialoge führen, Rollenspiele durchführen • sich Notizen machen für Rollenspiele 		
<p>Mediation</p>	<ul style="list-style-type: none"> • in simulierten Situationen vertrauten Inhalts <ul style="list-style-type: none"> ➤ sich über einen Beruf informieren ➤ einen Wetterbericht wiedergeben ➤ zwischen einem Austauschschüler und einem Familienmitglied vermitteln 	<ul style="list-style-type: none"> • mündliche und schriftliche Mittlung von mündlichen/schriftlichen Äußerungen (Rollenspiel, Nachricht, Brief schreiben) 		

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Informationen aus einem Prospekt vermitteln ➤ Warnhinweise verstehen und interpretieren 			
Wortschatz	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung des Wortschatzes und die situations- und adressatengerechte Anwendung eines überwiegend konkreten Wortschatzes zu altersgemäßen Themen: z. B. Gefühle, Personenbeschreibungen, Geographie, Wetter und Natur, Haushalt und Tagesablauf, Arbeitswelt, Tourismus, Kultur und Geschichte, Medien • Erschließung von neuem Sprachmaterial aus dem situativen Kontext oder mithilfe von sprachlichen Vorkenntnissen, Internationalismen 	<ul style="list-style-type: none"> • chorisches Vor- und Nachsprechen • Arbeit mit dem Wörterbuch, Wortschatzlisten im Lehrbuch • Führen eines Vokabelheftes/einer Vokabelkartei • Memorierungs- und Vernetzungstechniken: <i>filet-à-mots</i>, Wörter ordnen, <i>mots-images</i> • Lernbewusstheit und Lernorganisation: Strategien zum Vokabellernen festigen 		
Grammatik	<ul style="list-style-type: none"> • Zeiten: Imparfait, Passé composé, Plus-que-parfait, futur simple • Steigerung der Adjektive • das Adverb und seine Bildung, Steigerung des Adverbs • Verben auf -ir (courir), auf -indre • Verben: vivre, mourir • reflexive Verben • <i>Être en train de/venir de faire qc</i> • ce qui und ce que • die betonten unverbundenen 	<ul style="list-style-type: none"> • Induktives und deduktives Vorgehen • Signalgrammatik • Lernen an Stationen mit Selbstkontrolle 		

	<ul style="list-style-type: none"> Personalpronomen Pronomen en und y die Ländernamen mit Präpositionen Fragen mit Qui est-ce qui etc. Inversionsfrage Imperativ mit Pronomen Si-Sätze Typ I und II conditionnel présent Abfolge der Pronomen im Satz 			
Aussprache und Intonation	<ul style="list-style-type: none"> die Laute [ply] und [plys] 	<ul style="list-style-type: none"> chorisches Vor- und Nachsprechen Übungen zur Lautdiskriminierung 		

Klassenstufe 10				
Themen: Festivals et fêtes en France, Un séjour à l'étranger, La relation entre la France et l'Allemagne, Migration – intégration, Les vacances, Culture et technique				
Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
Interkulturelle Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Soziokulturelles Orientierungswissen: Le festival de Cannes, BD in Frankreich, La fête des mères en France, die Stadt Montpellier, die Insel Korsika, Arte, deutsch-französische Beziehungen, Integration in Frankreich Über die Auseinandersetzung mit der französischen und der eigenen Kultur 	<ul style="list-style-type: none"> Soziokulturelle Wissensaneignung erfolgt über die Inhaltsorientierung im Unterricht. Rollenspiele in möglichst authentischen Situationen 	kontext- und zielabhängig möglich: Differenzierung über additive Aufgaben/ variierendes Niveau/	Selbstevaluation: <i>Auto-contrôle, Bilan</i> Klassennormorientiert: Klassenarbeit, Tests

	<p>wird ein verständnisvoller Umgang mit kultureller Differenz gefördert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziel ist die praktische Bewältigung interkultureller Begegnungssituationen (z. B. reale Begegnungen im Urlaub oder während eines Austausches). 		<p>Sozialform</p> <p><i>En plus:</i> Übungen zur Differenzierung</p>	<p>Kurzpräsentation</p> <p>ggf. Ersatzleistung für eine Klassenarbeit</p>
Hörverstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Global-, Selektiv- und Detailverstehen <ul style="list-style-type: none"> ➤ einen Film/eine Tonaufnahme (z. B. Radiobeitrag) /einen Bericht (Praktikumsstelle) über bekannte Themen verstehen ➤ Vorträge und Reden folgen können ➤ Sachinformationen entnehmen • Gewöhnen und Aushalten von Geschwindigkeit in der französischen Sprache 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Avant, Pendant, Après l'écoute</i> • <i>Qui/Où/Quoi/Quand/Pourquoi</i> • <i>vrai/faux- und multiple-choix-Aufgaben</i> 	<p><i>Révisions:</i> Wiederholungsübungen</p> <p><i>Plateau:</i> Wiederholung und Erweiterung</p> <p>Mini-prof, Lehrbuch begleitende Lektüren, Anpassung der Übungen auf verschiedene Niveaus</p>	
Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Globales, selektives und detailliertes Leseverstehen (didaktisierte und authentische Texte) <ul style="list-style-type: none"> ➤ verschiedene Textarten (Lebenslauf/Umfrageergebnisse/Broschüren/Lieder/BD) verstehen und den Inhalt selbstständig erschließen ➤ Informationen aus einem Text herausfiltern (z. B. Gefühle und Wünsche, Beschreibung von Ereignissen) ➤ Wesentliche Aspekte in Texten (z. B. Zeitungsartikeln) erfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Avant, Pendant, Après la lecture</i> • <i>Qui/Où/Quoi/Quand/Pourquoi</i> • <i>vrai/faux- und multiple-choix-Aufgaben, mit genaueren Begründungen</i> • Lesestrategien erweitern: längere Texte selbstständig gliedern, markieren, Notizen machen, Informationen ordnen und zusammenfassen 	<p>zusätzliche Grammatik- und Wortschatzübungen nach Bedarf</p>	

Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> • Verfassen von verschiedenen Texten von allgemeinem Interesse • detailliertere Beschreibungen • Nutzung von Konnektoren <ul style="list-style-type: none"> ➤ Rezensionen zu einem Film/einem Buch ➤ sein Interesse darstellen und begründen ➤ eine Bewerbung schreiben ➤ Über Gefühle schreiben ➤ eine E-Mail schreiben ➤ Charaktere beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Schreiben als Prozess: <i>préparer, rédiger, corriger</i> • Individuelle Fehleranalyse und Fehler vermeiden
Sprechen	<p>Monologisches Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Festivals vorstellen • Geschichten/Handlungen und Beschreibungen linear wiedergeben und eigene Reaktionen beschreiben • Kurze Präsentationen zu einem vertrauten Thema klar vortragen <p>Dialogisches Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Meinung äußern, argumentieren • über die deutsch-französische Zusammenarbeit, Klischees, Wünsche, Integration und Tradition sprechen • seinen Urlaub, ein Programm, einen Themenabend planen und begründen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzpräsentationen • Interaktion: kurze Dialoge führen, Rollenspiele durchführen • sich Notizen machen für Rollenspiele
Mediation	<ul style="list-style-type: none"> • in simulierten Situationen vertrauten Inhalts <ul style="list-style-type: none"> ➤ Über den Muttertag sprechen ➤ einen deutsch-französischen Tag vorbereiten ➤ ein BD zusammenfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • mündliche und schriftliche Mittlung von mündlichen/schriftlichen Äußerungen (Rollenspiel, Nachricht, Brief schreiben)

Wortschatz	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung des Wortschatzes und die situations- und adressaten-gerechte Anwendung eines konkreten und zunehmend auch abstrakten Wortschatzes zu altersgemäßen Themen: z. B Kultur und Medien, Technik, Bewerbung, Krieg und Frieden, Traditionen und Bräuche, Urlaub, Sicherheit • Erschließung von neuem Sprachmaterial aus dem situativen Kontext oder mithilfe von sprachlichen Vorkenntnissen, Internationalismen 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit dem Wörterbuch, Wortschatz-listen im Lehrbuch • Führen eines Vokabelheftes/einer Vokabelkartei • Memorierungs- und Vernetzungstechniken: <i>filet-à-mots</i>, Wörter ordnen, <i>mots-images</i> • Lernbewusstheit und Lernorganisation: Strategien zum Vokabellernen festigen 		
Grammatik	<ul style="list-style-type: none"> • Zeiten: Plus-que-parfait, Passé simple, Futur antérieur • Relativpronomen dont • Hervorhebung <i>c'est...qui/ c'est...que</i> • Imperativ mit einem Pronomen • Conditionnel présent et passé • Inversionsfrage • Bedingungssatz • Participe présent • Gérondif • Subjonctif • Fragen mit <i>qui est-ce qui</i> etc. • Passiv • Zeitenfolge • Demonstrativpronomen 	<ul style="list-style-type: none"> • Induktives und deduktives Vorgehen • Signalgrammatik • Lernen an Stationen mit Selbstkontrolle 		
Aussprache und Intonation		<ul style="list-style-type: none"> • Übungen zur Lautdiskriminierung • Vor- und nachsprechen 		

Klassenstufe 9: Französisch als dritte Fremdsprache

Themen: Moi et mes amis, mes activités, ma famille, le quartier Bastille, Paris, au collège, les vêtements, au marché, l'anniversaire, les vacances

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
Interkulturelle Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Soziokulturelles Orientierungswissen: Begrüßungsrituale/ Körpersprache + Gesten deuten, Wissen über das Leben in Paris, Schulleben, Freizeitaktivitäten in Frankreich, touristische Attraktionen, Geographie Frankreichs, Essgewohnheiten • Über die Auseinandersetzung mit der französischen und der eigenen Kultur wird ein verständnisvoller Umgang mit kultureller Differenz gefördert. • Ziel ist die praktische Bewältigung interkultureller Begegnungssituationen (zum Beispiel im Urlaub). 	<ul style="list-style-type: none"> • Soziokulturelle Wissensaneignung erfolgt über die Inhaltsorientierung im Unterricht. • Rollenspiele in möglichst authentischen Situationen 	kontext- und zielabhängig möglich: Differenzierung über additive Aufgaben/ variierendes Niveau/ Sozialform Differenzierungsangebote aus dem Lehrbuch	Selbstevaluation: <i>Auto-contrôle, Bilan</i> Klassennormorientiert: Klassenarbeit, Tests Kurzpräsentation
Hörverstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Global-, Selektiv- und Detailverstehen <ul style="list-style-type: none"> ➤ verstehen, worum es geht ➤ Vorlieben/Abneigungen ➤ Orte/Zahlen/Wegbeschreibungen ➤ Einkaufsgespräche und Radiobeiträge ➤ Diskussionen in der Familie • verschiedene Laute/Wörter/mots phonétiques diskriminieren • Aussagen verstehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird (z. B. 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Avant, Pendant, Après l'écoute</i> • <i>Qui/Où/Quoi/Quand/Pourquoi ?</i> • <i>vrai/faux</i>-Aufgaben, <i>multiple-choix</i>-Aufgaben • Bilder zum Inhalt chronologisch anordnen 	<i>Plaisir de Lire Révisions:</i> Wiederholungsübungen DELF Mini-prof, Lehrbuch begleitende Lektüren,	

	Anweisungen u. kurze, einfache Sachverhalte verstehen)		Anpassung der Übungen auf verschiedene Niveaus
Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Globales, selektives und detailliertes Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> ➤ einfache Informationen aus einem didaktisierten Text entnehmen ➤ gezielt Informationen suchen, z. B. Informationen zu Personen/zu Uhrzeiten/Zahlen/Aktivitäten finden ➤ einen Stundenplan/eine Speisekarte/einen Blog/eine E-Mail verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Avant, Pendant, Après l'écoute</i> • <i>Qui/Où/Quoi/Quand/Pourquoi ?</i> • <i>vrai/faux</i>-Aufgaben, <i>multiple-choix</i>-Aufgaben • Bilder zum Inhalt chronologisch anordnen • Markierungstechniken 	zusätzliche Grammatik- und Wortschatzübungen nach Bedarf
Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> • Verfassen von einfachen, kurzen Texten zu Themen vertrauten Inhaltes, z. B. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Vorstellung einer Person/der Schule/des Zimmers) ➤ Bildfolgen sprachlich gestalten ➤ eine Postkarte schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Schreiben als Prozess: <i>préparer, rédiger, corriger</i> • Individuelle Fehleranalyse und Fehler vermeiden 	
Sprechen	<p>Monologisches Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Person/die Familie/seine Schule/sein Zimmer/einen Look präsentieren • Handlungen linear wiedergeben <p>Dialogisches Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich begrüßen, vorstellen, verabschieden • nach dem Befinden fragen • Fragen stellen • Vorlieben/Abneigungen • über Aktivitäten sprechen • einen Vorschlag machen und annehmen/ablehnen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzpräsentationen • Interaktion: kurze Dialoge führen, Rollenspiele durchführen, spielerische Darstellung der Lektionstexte • sich Notizen machen für einen Dialog 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Verabredungen treffen (Datum/Uhrzeit) • über die Schule sprechen • nach dem Weg fragen und den Weg beschreiben • Gefühle ausdrücken, Bedenken äußern, Vorwürfe machen • Einkaufsgespräche führen 			
Mediation	<ul style="list-style-type: none"> • in simulierten Situationen vertrauten Inhalts, z. B. eine Durchsage/ein Freizeitprogramm/Plakate/Rezepte/bulletin verstehen und wiedergeben 	<ul style="list-style-type: none"> • mündliche und schriftliche Mittlung von mündlichen/schriftlichen Äußerungen (Rollenspiel, Nachricht, Brief schreiben) 		
Wortschatz	<ul style="list-style-type: none"> • situations- und adressatengerechte Anwendung eines überwiegend konkreten Wortschatzes zu altersgemäßen Themen: z. B. Familie und Freunde, Aktivitäten, Zahlen, Schule, Geburtstag, Stadt, Feste, Kleidung, Nahrungsmittel, Urlaub • Erschließung von neuem Sprachmaterial aus dem situativen Kontext oder mithilfe von sprachlichen Vorkenntnissen, Internationalismen, „falsche Freunde“ 	<ul style="list-style-type: none"> • chorisches Vor- und Nachsprechen • Arbeit mit dem Wörterbuch, Wortschatzlisten im Lehrbuch • Führen eines Vokabelheftes/einer Vokabelkartei • Memorierungstechniken: <i>filet-à-mots</i>, Wörter ordnen, <i>mots-images</i> • Lernbewusstheit und Lernorganisation: Strategien zum Vokabellernen 		

Grammatik	<ul style="list-style-type: none"> • bestimmter und unbestimmter Artikel, der zusammengezogenen Artikel mit à und de • Satzstellung, Intonationsfrage, Fragen mit est-ce que • Possessivbegleiter • Imperativ • Verneinung mit ne...pas/ne...plus • Zeiten: Präsens, Passé composé, futur composé • Verben auf -er, -der, -ir (sortir) • Verben: être, avoir, aller, faire, prendre, comprendre, lire, dire, écrire, savoir, devoir, manger, boire, venir, préférer, répéter mettre, voir, essayer/payer, acheter • Adjektive, Farbadjektive, Adjektive: beau, nouveau, vieux • Interrogativbegleiter quel/quelle/quels/quelles • Demonstrativbegleiter ce/cet/ces • unverbundene Personalpronomen • direkte und indirekte Objektpronomen • Teilungsartikel und Mengenangaben • tout/toute/tous/toutes • Relativpronomen • indirekte Rede 	<ul style="list-style-type: none"> • Induktives und deduktives Vorgehen • Signalgrammatik • Lernen an Stationen mit Selbstkontrolle 		
Aussprache und Intonation	<ul style="list-style-type: none"> • die <i>liaison</i> • [ãõ] und [ẽ] 	<ul style="list-style-type: none"> • chorisches Vor- und Nachsprechen • Übungen zur Lautdiskriminierung 		

Klassenstufe 10: Französisch als dritte Fremdsprache

Themen: Villes et régions (Clermont Héruault, la Normandie, Montpellier, Québec), les médias, l'engagement social, la banlieue, l'échange scolaire, la culture des jeunes : la musique/la mode/la lecture

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
Interkulturelle Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Soziokulturelles Orientierungswissen: La Normandie, Montpellier, la banlieue à Paris, Québec, la BD en France, l'association généreuse en France (Emmaüs, Resto du cœur, Croix-Rouge) • Über die Auseinandersetzung mit der französischen und der eigenen Kultur wird ein verständnisvoller Umgang mit kultureller Differenz gefördert. • Ziel ist die praktische Bewältigung interkultureller Begegnungssituationen (zum Beispiel im Urlaub). 	<ul style="list-style-type: none"> • Soziokulturelle Wissensaneignung erfolgt über die Inhaltsorientierung im Unterricht. • Rollenspiele in möglichst authentischen Situationen 	kontext- und zielabhängig möglich: Differenzierung über additive Aufgaben/ variierendes Niveau/ Sozialform Differenzierungsangebote aus dem Lehrbuch	Selbstevaluation: <i>Auto-contrôle, Bilan</i> Klassennormorientiert: Klassenarbeit, Tests Kurzpräsentation
Hörverstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Global-, Selektiv- und Detailverstehen <ul style="list-style-type: none"> ➤ Schlüsselwörter einer Szene entnehmen ➤ gezielte Informationen entnehmen ➤ eine Tonaufnahme (z. B. Radiobeitrag/Wetterbericht) über bekannte Themen verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Avant, Pendant, Après l'écoute</i> • <i>Qui/Où/Quoi/Quand/Pourquoi</i> • <i>vrai/faux</i>-Aufgaben, <i>multiple-choix</i>-Aufgaben • Bilder zum Inhalt chronologisch anordnen und wiedergeben 	<i>Plaisir de Lire Révisions:</i> Wiederholungsübungen DELF Mini-prof, Lehrbuch	

Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Globales, selektives und detailliertes Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> ➤ Informationen aus einem didaktisierten Text entnehmen, gezielt Informationen suchen ➤ verschiedene Textarten verstehen, z. B. BD, Blogeintrag, Lieder, Sachtext, E-Mails, und den Inhalt erschließen ➤ Wesentliche Aspekte in Texten (z. B. Zeitungsartikeln) erfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Avant, Pendant, Après l'écoute</i> • <i>Qui/Où/Quoi/Quand/Pourquoi ?</i> • <i>vrai/faux</i>-Aufgaben, <i>multiple-choix</i>-Aufgaben • Bilder zum Inhalt chronologisch anordnen • Lesestrategien erweitern: längere Texte selbstständig gliedern, markieren, Notizen machen, Informationen ordnen 	<p>begleitende Lektüren, Anpassung der Übungen auf verschiedene Niveaus</p> <p>zusätzliche Grammatik- und Wortschatzübungen nach Bedarf</p>
Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> • Verfassen von einfachen, kurzen Texten zu Themen vertrauten Inhaltes, z. B. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Geschichten verfassen ➤ Tagebucheintrag ➤ Tagesablauf ➤ Geschichten zusammenfassen ➤ Blogeintrag 	<ul style="list-style-type: none"> • Schreiben als Prozess: <i>préparer, rédiger, corriger</i> • Individuelle Fehleranalyse und Fehler vermeiden 	
Sprechen	<p>Monologisches Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handlungen linear wiedergeben • ein Foto/Bild beschreiben • über ein Buch berichten <p>Dialogisches Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • an einer Diskussion teilnehmen, ein Gespräch in Gang halten • um Erklärungen bitten, wenn man etwas nicht versteht/Rückfragen stellen, etwas umschreiben • ein Interview führen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzpräsentationen • Interaktion: kurze Dialoge führen, Rollenspiele durchführen, spielerische Darstellung der Lektionstexte • sich Notizen machen für einen Dialog 	

	<ul style="list-style-type: none"> • jemanden einladen • Vorschläge machen, ablehnen und zustimmen • über ein chanson sprechen 	
Mediation	<ul style="list-style-type: none"> • in simulierten Situationen vertrauten Inhalts, z. B. ein Zeitungsausschnitt, eine Annonce/Plakate verstehen und wiedergeben 	<ul style="list-style-type: none"> • mündliche und schriftliche Mittlung von mündlichen/schriftlichen Äußerungen (Rollenspiel, Nachricht, Brief schreiben)
Wortschatz	<ul style="list-style-type: none"> • situations- und adressatengerechte Anwendung eines überwiegend konkreten Wortschatzes zu altersgemäßen Themen: z. B. Festivals/Musik, Ferien/Urlaub, Wetter, Zweifel/eigene Meinung • Erschließung von neuem Sprachmaterial aus dem situativen Kontext oder mithilfe von sprachlichen Vorkenntnissen, Internationalismen, „falsche Freunde“ 	<ul style="list-style-type: none"> • chorisches Vor- und Nachsprechen • Arbeit mit dem Wörterbuch, Wortschatzlisten im Lehrbuch • Führen eines Vokabelheftes/einer Vokabelkartei • Memorierungstechniken: <i>filet-à-mots</i>, Wörter ordnen, <i>mots-images</i> • Lernbewusstheit und Lernorganisation: Strategien zum Vokabellernen
Grammatik	<ul style="list-style-type: none"> • Zeiten: Imparfait, Passé composé, Plus-que-parfait, Futur simple • reflexive Verben im Passé composé • Adjektive: Stellung und Angleichung, Steigerung der Adjektive • Adverbien: Bildung und Stellung, Steigerung der Adverbien • Verben: connaître, offrir, ouvrir, 	<ul style="list-style-type: none"> • Induktives und deduktives Vorgehen • Signalgrammatik • Lernen an Stationen mit Selbstkontrolle

	<p>conduire, croire, construire, détruire</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verben auf -ir (choisir) • Imperativ mit Pronomen • Die Adverbialpronomen y und en • Stellung von zwei Objektpronomen • <i>Être en train de</i> und <i>venir de faire qc</i> • der Bedingungssatz • das conditionnel • die Inversionsfrage • indirekte Rede mit Zeitenverschiebung • Infinitivkonstruktionen • Fragen mit <i>qui est-ce qui</i> etc. • ce qui/ce que • Das Fragepronomen lequel • Verneinung mit ne...pas du tout/ personne ne.../rien ...ne/ ne...aucun/aucun ...ne/ne...ni...ni/ne... pas non plus 			
<p>Aussprache und Intonation</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Übungen zur Lautdiskriminierung • Vor- und nachsprechen 		

3. Sekundarstufe II (E-Q2)

3.1 Allgemeine Informationen über den Unterricht in der Oberstufe

Das Ziel des Französischunterrichtes in der SEK II ist die Erweiterung der interkulturellen fremdsprachlichen Handlungsfähigkeit, aufbauend auf den erworbenen Kompetenzen der Sek I. Dabei sollen die interkulturelle kommunikative und die funktional kommunikative Kompetenz, die Text- und Medienkompetenz sowie die Sprachbewusstheit und die Sprachlernkompetenz weiterentwickelt werden.

Im sprachlichen Profil dient Französisch als profilaffines Fach (s. unten). Ab der Q1 erfolgt in diesem Profil projektorientierter Unterricht. Im MINT-Profil wird Französisch nach der E-Phase abgegeben. Im gesellschaftlichen Profil wird Französisch (oder Latein) durchgehend bis zum Abitur belegt. Es ist möglich, eine mündliche Prüfung im Abitur zu absolvieren.

3.2 Leistungsbewertung

Die Note setzt sich aus Unterrichtsbeiträgen und Leistungsnachweisen zusammen. Zu den Unterrichtsbeiträgen zählen die Mitarbeit im Unterricht, Präsentationen, Tests und Hausaufgaben. Alle Teilkompetenzen der funktional kommunikativen Kompetenz sollen mindestens einmal in der Sek II in den Klausuren überprüft werden Hörverstehen, Leseverstehen (integrativ), Sprechen (alternativer Leistungsnachweis in Q1), Schreiben, Sprachmittlung).

Anzahl der Leistungsnachweise in der Sek II ab August 2024

	E.1	E.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
Sprachliches Profil	1	1	1	1	1	/
MINT-Profil (Abgabe der 2. Fremdsprache nach der E-Phase)	1	1	/	/	/	/
Gesellschaftliches Profil	1	1	1	1	1	1

E: Französisch im sprachlichen, gesellschaftlichen und MINT-Profil

Themen: Les jeunes und ein weiteres, frei wählbares Thema (s. o.)

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
<p>Alle in der Sek I erworbenen Kompetenzen werden in der Sek II kontinuierlich vertieft. Hinzu kommt die Text- und Medienkompetenz.</p>	<ul style="list-style-type: none"> In beiden Semestern wird ein inhaltliches Schwerpunktthema behandelt. Der Fokus liegt darauf, die SuS in die Oberstufenarbeit einzuführen. Hierzu werden (vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Sprachniveaus) Grammatikthemen wiederholt, vertieft und gefestigt und der Wortschatz wird erweitert und zunehmend abstrakter. Die SuS werden erstmals mit authentischen Texten konfrontiert. Sie lernen verschiedene, oberstufenrelevante Textsorten kennen. 	<ul style="list-style-type: none"> Umgang mit Operatoren Analyse fiktionaler und authentischer nicht-fiktionaler Texte stärkerer Fokus auf Sprachlernstrategien, z. B. individuelle Fehleranalyse, Strategien zum Erschließen längerer Texte, Umgang mit dem digitalen und analogen Wörterbuch, Schreiben als Prozess: <i>préparer-rédiger-corriger</i> (z. B. résumé, commentaire personnel, monologue intérieur, ...) 	<p>kontext- und zielabhängig möglich: Differenzierung über additive Aufgaben/ variiertes Niveau/ Sozialform</p> <p>individuelle Korrektur/ Besprechung mündlicher und schriftlicher Beiträge; Extramaterial: Wortschatz- und Grammatikarbeit: außerschulische Lernangebote (z. B. Wettbewerbe) und DELF-AG</p>	<p>Klausur</p> <p>Tests</p> <p>Kurzpräsentation</p>

Q1.1-Q2.2: Französisch im gesellschaftlichen Profil

In Q1.1 bis Q2.2 ist eine Orientierung an den Themenkorridoren des ZA möglich (z. B. zum Abitur 2027 Korridorsthema 1: *Le monde du travail*, Korridorsthema 2: *La France et la Francophonie*). In Q2.2 sollen die SuS auf eine mögliche mündliche Abiturprüfung vorbereitet, Inhalte wiederholt und vertieft werden.

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
<p>Alle in der Sek I erworbenen Kompetenzen werden in der Sek II kontinuierlich vertieft. Hinzu kommt die Text- und Medienkompetenz.</p>	<p>Q1.1</p> <ul style="list-style-type: none"> La France et l'Allemagne 	<ul style="list-style-type: none"> vertiefender Umgang mit Operatoren Analyse fiktionaler und authentischer nicht-fiktionaler Texte stärkerer Fokus auf Sprachlernstrategien, z. B. individuelle Fehleranalyse, Strategien zum Erschließen längerer Texte, Umgang mit dem digitalen und analogen Wörterbuch, Schreiben als Prozess: <i>préparer-rédiger-corriger</i> 	<p>kontext- und zielabhängig möglich: Differenzierung über additive Aufgaben/variierendes Niveau/ Sozialform</p> <p>individuelle Korrektur/ Besprechung mündlicher und schriftlicher Beiträge; Extramaterial für Wortschatz- und Grammatikarbeit; außerschulische Lernangebote (z. B. Wettbewerbe) und DELF-AG</p>	<p>Klausur (s.o.)</p> <p>Sprechprüfung in Q1.2</p> <p>Kurzpräsentation</p>
	<p>Q1.2</p> <ul style="list-style-type: none"> Être jeune adulte dans la société moderne <ul style="list-style-type: none"> ➤ Orientierung am Themenkorridor möglich: <i>Le monde du travail</i> Défis et visions de l'avenir 			
	<p>Q2.1</p> <ul style="list-style-type: none"> La France – l'histoire et la vie culturelle et politique 			
	<p>Q2.2</p> <ul style="list-style-type: none"> La francophonie et la langue française <ul style="list-style-type: none"> ➤ Orientierung am Themenkorridor möglich: <i>La France et la francophonie</i> 			

Q1.1-Q2.1, Französisch als profilaffines Fach im sprachlichen Profil

Thema Q1.1: L'individu dans la société

Thema Q1.2: Les arts et la littérature

Thema Q2.1: Mondialisation

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
<p>Alle in der Sek I erworbenen Kompetenzen werden in der Sek II kontinuierlich vertieft. Hinzu kommt die Text- und Medienkompetenz.</p> <p>Durch den projektorientierten Unterricht stehen insbesondere das selbstregulierte Lernen und damit auch Kommunikation, Kooperation, Medienkompetenz und die Übernahme von Eigenverantwortlichkeit im Fokus.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>conceptions de vie au XXe et XXIe siècle</i> • <i>la société multiculturelle (migration - immigration -intégration) (exemples: Anne ici - Sélima là-bas/ Le coeur n'est pas un genou...)</i> • <i>les valeurs de la société (la démocratie, la liberté, la solidarité...)</i> (exemples: <i>les droits de l'homme et de la femme/ Olympe de Gouges; liberté de la presse /Charlie Hebdo, Samuel Paty, Les Intouchables, Simple (Murail), théâtre de l'absurde: Ionesco/Rhinocéros, La Leçon</i>) • <i>Molière und seine Zeit (exemples: L'Avare, Le Malade imaginaire)</i> • <i>Voyage au paradis, francophonie (transformations sociales, économiques et climatiques, p. ex. l'Afrique, Tahiti, La Nouvelle Calédonie)</i> 	<p>Der Unterricht im profilaffinen Fach zeichnet sich durch Projektarbeiten aus, die in EA, PA oder GA erfolgen.</p> <p>Mögliche Produkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Power Point Präsentation • Videoclip/Erklärvideo • Ausstellung (mit/ohne Quiz) (z.B. für <i>journée franco-allemande</i>) • Podcast • BD • szenisches Spiel (z.B. Molière, Ionesco) • Werbetexte, Flyer • discours • produktive Aufgaben (Dialoge, Monologe, Tagebucheinträge u.ä.) • evtl. Teilnahme am Prix des lycéens 	<p>kontext- und zielabhängig möglich: Differenzierung über additive Aufgaben/ variierendes Niveau/ Sozialform</p> <p>individuelle Korrektur/ Besprechung mündlicher und schriftlicher Beiträge; Extramaterial für Wortschatz- und Grammatikarbeit; außerschulische Lernangebote (z. B. Wettbewerbe) und DELF-AG</p>	<p>Es muss pro Halbjahr ein alternativer Leistungsnachweise erbracht werden. Die Kriterien richten sich nach dem jeweiligen Format.</p>

